

AQC 1 – Algert Equity Market Neutral Fund

Besser diversifiziert durch Aktien ohne Marktrisiko



KAPITALERHALT – die neue Herausforderung an den Finanzmärkten

Seit der Finanzkrise haben sich nicht nur die Märkte verändert, sondern auch die Erwartungshaltung der Investoren. Wer während der Krise herbe Verluste hingenommen hat und schmerzlich feststellen musste, dass Vermögenswerte wie Aktien und Anleihen sich auch in die gleiche Richtung bewegen können, möchte heute vor allem sein Kapital erhalten. Investoren legen daher aktuell besonderen Fokus auf Diversifikation und das Zusammenspiel verschiedener Anlagearten.

Zuvor konnten Verluste in schlechten Aktienjahren durch die Investition in Renten ausgeglichen werden, doch dieses Prinzip funktioniert im aktuellen Niedrigzinsumfeld nicht mehr. Ohne nennenswerte Zinskupons schlägt auch bei Renten das Risiko von Kursschwankungen durch.

DIVERSIFIKATION – welche Alternativen zu Renten gibt es?

Edelmetalle wie Gold galten lange Zeit als sicherer Hafen und ideales Diversifizierungsinstrument in Krisenzeiten. Das war einmal – denn seit Ende 2013 kann der Goldpreis nicht mehr an alte Höchststände anknüpfen und reagiert teilweise im Gleichschritt mit den Aktienmärkten.

Sicher scheint künftig nur eines: einen sog. „sicheren Hafen“ gibt es für Anleger nicht. Man kann sein Kapital nur so breit wie möglich diversifizieren. Eine Möglichkeit dies zu tun sind liquide Alternative Investments. Diese Strategien versuchen alternative Renditequellen zu erschließen, um sich so weitestgehend unabhängig von traditionellen Vermögenswerten zu entwickeln. Allein liquide long/short-Strategien verwalten laut Absolute Research GmbH 416 Mrd. Euro.*

Anlageklassen im Vergleich – Aktien und Gold mit dem höchsten Risiko



Quelle der Daten: Bloomberg, Berechnungen: Alceda Fund Management S.A. Betrachteter Zeitraum: 31.12.2007 – 31.10.2018. Basis 100 am 31.12.2007. Goldpreis in EUR = XAUEUR, alle Indizes in EUR. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.** Gebühren, Kommissionen und andere Kosten können einen negativen Einfluss auf die Wertentwicklung haben. Renditen können sich aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern.

*Stand: 2018, Quelle: BAI-Newsletter Oktober 2018.

Die VORTEILE VON LIQUIDEN ALTERNATIVEN INVESTMENTS im UCITS-Format bietet der AQC 1 Algert Equity Market Neutral Fund:

- Attraktive, langfristig aktienähnliche Renditen – unabhängig von der Entwicklung der Aktien- und Rentenmärkte
- Ein geringes Schwankungsrisiko
- Zugang zu dem gebündelten Expertenwissen des US-Amerikanischen Managers Algert Global
- Erfolgreiche Leistungsbilanz über verschiedene Marktphasen seit 2005 – auch in 2018
- Verbindet eine solide Analyse von Fundamentaldaten mit einem systematischen, emotionsfreien Investmentansatz
- Bietet tägliche Liquidität
- Zielt auf eine Wertentwicklung von 6–8 % p. a. bei einer Schwankungsbreite von 6–8 % ab

Das Fondsmanagement: ALGERT GLOBAL

Algert Global wurde 2002 von Dr. Peter Algert in San Francisco, USA gegründet. Verantwortlicher Fondsmanager des AQC 1 Algert Equity Market Neutral Fund ist Dr. Peter Algert selbst. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Aktienanalyse u. a. durch seine Tätigkeit als globaler Leiter des Aktienresearch bei Barclays Global Investors, bzw. später BlackRock. Dr. Algert promovierte an der Berkeley University of California, welche als Zentrum für quantitatives Management gilt und bereits mehrere Nobelpreisträger in Wirtschaftswissenschaften hervorbrachte.

Sein Co-Chief Investment Officer, Dr. Ryan LaFond, vervollständigt die Kernexpertise mit seinem Wissen als Professor für Rechnungswesen am MIT – Massachusetts Institute of Technology, welche als eine der besten Technischen Hochschulen der Welt angesehen wird.



Dr. Peter Algert

Flankiert werden beide von einem aus mehr als 10 Personen bestehenden Investment Team.

Zusammen vertreten sie die Meinung, dass die globalen Aktienmärkte Ineffizienzen aufgrund von unterbewussten Verhaltensmustern menschlicher Marktteilnehmer aufweisen, die zu ineffizienten Prognosen über die Nachhaltigkeit von Unternehmensgewinnen führen. Das Team von Algert Global ist der Ansicht, dass sich diese Ineffizienzen am besten durch einen quantitativen und systematisch wiederholbaren Investmentprozess nutzbar machen lassen (im Gegensatz zu Bauchentscheidungen und subjektiven Analystenmeinungen).

Algert Global konzipierte die marktneutrale Aktienstrategie des Fonds im Jahr 2005 und entwickelt sie seitdem kontinuierlich weiter.

Der Investmentprozess: gute von weniger guten Unternehmen unterscheiden

WISSENSCHAFTLICH
FUNDIERTE FAKTOREN

+

MODERNE
INFORMATIONSQUELLEN

+

EMOTIONSFREIE
BEWERTUNG

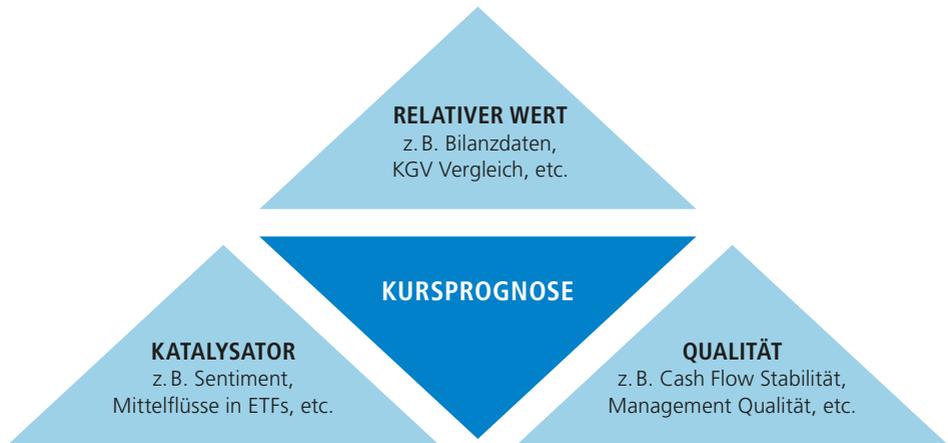
Algert Global verbindet eine solide Analyse von Fundamentaldaten mit einem systematischen, emotionsfreien Investmentansatz, um Unternehmen für short- und long- Positionen zu identifizieren. Das Investmentuniversum des Fonds umfasst mehr als 20 Länder und über 30 Branchen und beinhaltet sowohl Industrie- als auch Schwellenländer.

genauestens berücksichtigt, um mögliche Katalysatoren einzubeziehen. Als Besonderheit nutzt das Team auch maschinelles Lernen als Informationsquelle und verarbeitet Natural Language Processing (NLP) Techniken in ihren Modellen. NLP Techniken zielen darauf ab, natürliche Sprache zu erfassen und computerbasiert und systematisch auszuwerten.

Ausgewählt werden die Aktien klassisch nach Bilanzkennziffern und der relativen Bewertung, um fehlbewertete Unternehmen zu identifizieren, aber auch anhand der Beurteilung der Qualität des Unternehmens, wie Managementqualität oder Cash Flow Stabilität. Ergänzend wird das Sentiment

Das Ergebnis ist ein breit diversifiziertes und risikokontrolliertes Portfolio mit jeweils ca. 250 long- und short-Positionen, das ähnliche Wertschwankungen verzeichnet, wie Anleger es von Anleihen gewohnt sind.

Die Kursprognose basiert auf drei wesentliche Investmentkriterien



Quelle: Algert Global LLC.

In Aktien INVESTIEREN OHNE DAS MARKT-RISIKO – wie geht das?

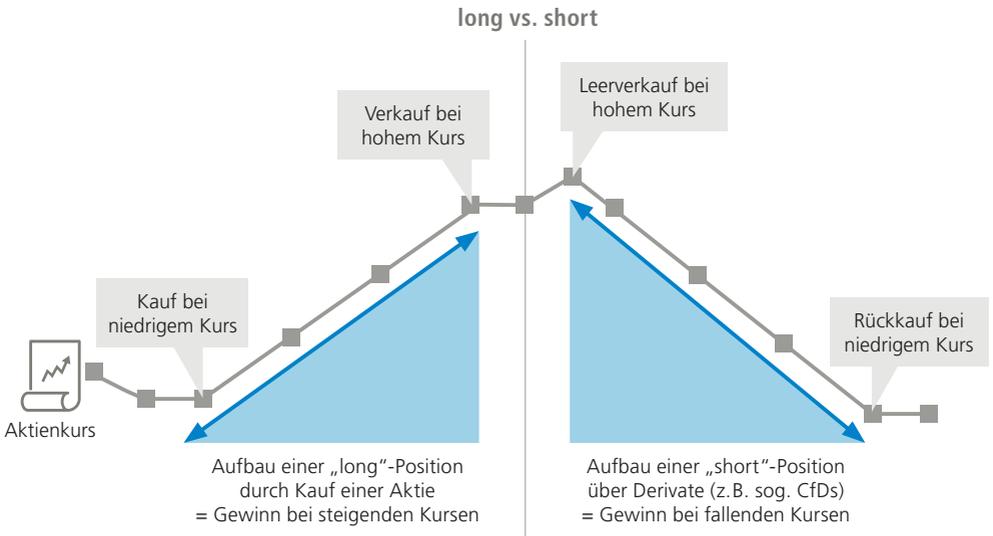
Indem man Aktien nicht nur kauft oder „long“ ist, wie es im Jargon heißt, sondern auch leer verkauft oder „short geht“, platziert man sich auf beiden Seiten des Marktes und kann somit sowohl an fallenden sowie auch an steigenden Kursen partizipieren. Das Ergebnis ist ein marktneutrales Portfolio, unabhängig von der Marktrichtung.

Dies geschieht in der Annahme, dass der Kurs dieser Wertpapiere fällt und sie später zu einem günstigeren Kurs zurückgekauft werden können. Ein Gewinn wird aufgrund des Kursrückgangs erwirtschaftet. An dieser Stelle werden die Wertpapiere an den ursprünglichen Inhaber zurückgegeben, der einen Leihzins als Vergütung erhält.

Was ist ein LEERVERKAUF, bzw. „SHORT-SELLING“?

Bei einem Leerverkauf werden Wertpapiere von einem Anleger ausgeliehen und dann sofort verkauft.

Durch solche Leerverkäufe ist es möglich, ein marktneutrales Aktienportfolio zusammen zu stellen, das langfristig aktienähnliche Renditen, bei anleiheähnlichen Kursschwankungen bietet.



Quelle: Alceda Fund Management S.A., beispielhafte Darstellung einer „long“- und „short“-Position im UCITS Format. UCITS Fonds dürfen nicht physisch „shorten“ bzw. unmittelbar Aktien leer verkaufen und realisieren daher diese Positionen durch Derivate. Der AQC Algert Equity Market Neutral Fund nutzt hierzu sog. CfDs – Contracts for Difference oder Differenzkontrakte.

**Beispiel einer marktneutralen Aktienposition:
Gute von weniger guten Unternehmen unterscheiden**

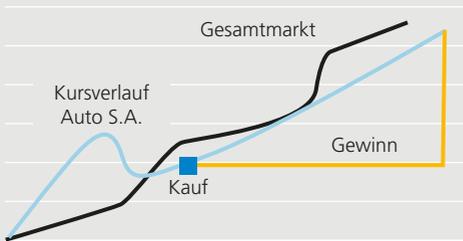
Auto S.A.

Automobilhersteller ansässig in Europa/Frankreich

Investment-Case:

- Das Unternehmen kann von dem Turnaround der neue erworbenen Auto-Vauxhall-Gruppe profitieren
- Der Investmentmanager geht eine long-Position ein, indem er eine Aktie kauft

Kursverlauf: Die Aktie steigt aufgrund des Erwerbs der Vauxhall-Gruppe, obwohl der Gesamtmarkt fällt. Gewinne werden aufgrund des steigenden Kurses von Auto S.A. realisiert.



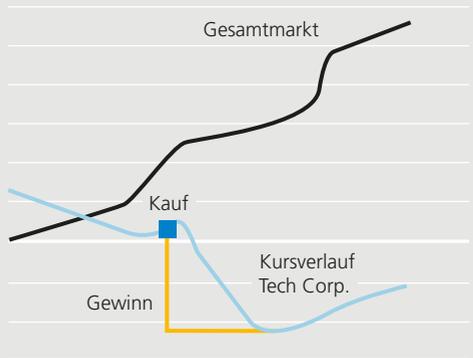
Tech Corp.

Halbleiterhersteller ansässig in Asien/Taiwan

Investment-Case:

- Das Unternehmen veröffentlicht einen enttäuschenden Ausblick auf das dritte Quartal
- Der Investmentmanager geht eine short-Position ein, indem er eine Aktie leer verkauft

Kursverlauf: Der enttäuschende Ausblick lässt die Aktie rapide fallen, obwohl der Gesamtmarkt steigt. Gewinne werden aufgrund des fallenden Kurses von Tech Corp. realisiert.



FAZIT: Gewinne können nur erzielt werden, wenn der Investmentmanager richtig erkannt hat, welche Aktie steigen oder fallen wird. Der Erfolg der Investmentstrategie ist also unabhängig von der Entwicklung des Gesamtmarkts und kann daher als diversifizierender Baustein eines Gesamtportfolios dienen.

Quelle: Alceda Fund Management S.A. Das dargestellte Beispiel dient nur zu illustrativen Zwecken und beruht auf keinen realen Kursentwicklungen.

PRIVATANLEGER dürfen in Deutschland KEINE LEERVERKÄUFE tätigen, sprich short-Positionen eingehen

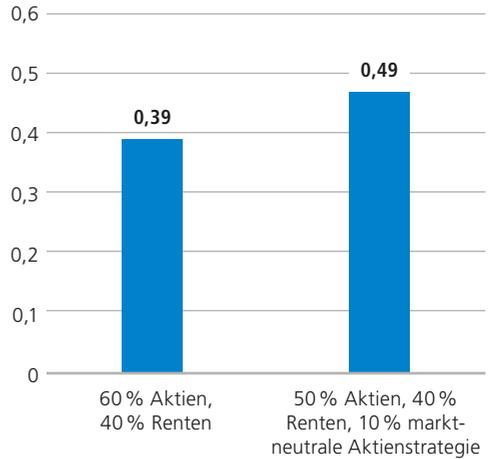
Die Gesetzgebung in Deutschland sieht vor, dass Privatanleger keine Leerverkäufe tätigen dürfen. Sollten Sie dennoch von einer marktneutralen Aktienstrategie profitieren wollen, so können Sie dies über die Investition in einem UCITS-Investmentfonds tun. Aufgrund legislativer Vorgaben dürfen auch UCITS-Fonds keine physischen Leerverkäufe tätigen. Sie können jedoch Derivate nutzen, um einen Leerverkauf zu realisieren.

Eine Allokation in eine marktneutrale Aktienstrategie bietet HOHES DIVERSIFIKATIONSPOTENTIAL

Die Beimischung von marktneutralen Aktienstrategien bietet hohes Diversifikationspotenzial und verbessert das Rendite-Risiko-Profil eines Gesamtportfolios, weshalb die Anlageart bei professionellen Investoren bereits seit langem sehr beliebt ist. Das liegt daran, dass aktienmarktneutrale Strategien kein gezieltes direktionales Engagement am Markt vornehmen und somit tendenziell geringere Korrelationen zu den Aktienmärkten aufweisen als andere Investmentstrategien. Ein Portfolio, das zu

50 % aus Aktien, 40 % aus Renten und 10 % aus aktienmarktneutralen Strategien besteht weist somit ein besseres Rendite-Risiko-Verhältnis auf (das sog. Sharpe Ratio) als ein Portfolio, das nicht in marktneutrale Strategien investiert.

Erhöhtes Sharpe Ratio durch die Beimischung einer marktneutralen Aktienstrategie



Datenquelle: Bloomberg, Berechnung: Alceda Fund Management S.A. Die Grafik wurde anhand von folgenden Indizes berechnet: Aktien = MSCI World Equity, Renten = JP Morgan Govt. Bonds, marktneutrale Aktienstrategie = CISDM Index Equity Market Neutral. Alle Indizes in EUR. Betrachteter Zeitraum: Januar 2005 – März 2018

Algert verfügt über eine erfolgreiche Leistungsbilanz über verschiedene Marktphasen seit 2005 – auch in 2018

ALGERT GLOBAL & AQUILA CAPITAL: Die Associated Manager Group von Aquila Capital

Die Associated Manager Group von Aquila Capital (gegründet 2001) bietet alternativen Managern Zugang zum Europäischen Markt durch die Auflegung eines gemeinsamen Fonds. Der Associated Manager kann sich so auf das Investment Management

konzentrieren, während Aquila Capital die Verwaltungs-, Leitungs-, Risiko-, Rechts- & Compliance-, Strukturierungs-, Vertriebs-, Marketing- und PR-Funktion übernimmt.

Daten und Fakten

Fondsname	AQC 1 – Algert Global Equity Market Neutral Fund – EUR R
ISIN/WKN	LU1600503574 / A2DXKL
Auflegungsdatum des Fonds	12.02.2018
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	15.07.2018
Fondsstruktur/Rechtsform	UCITS SICAV
Fondskategorie	Absolute Return
Strategie	Equity Market Neutral
Auflegungsdatum als UCITS Fonds	12.02.2018
Mindestanlagesumme	EUR 10.000 (EUR R Tranche)
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Liquidität	Börsentäglich verfügbar
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %
Managementgebühr	bis zu 2,50 % p. a.
Performancegebühr	10,00 % (High Watermark)
Investment Manager	Algert Global LLC Sitz: San Francisco, USA Verwaltetes Vermögen: USD 2,2 Mrd.
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A. Sitz: Luxemburg Verwaltetes Vermögen: EUR 1,8 Mrd.

Stand: 31.10.2018

Bitte beachten Sie die Risiken:

- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Wertpapiere anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilsrücknahme steigen.
- **Kreditrisiken:** Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren.
- **Risiken aus Derivateinsatz:** Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den im Prospekt unter ‚Anlagepolitik‘ genannten Zwecken einsetzen. Die dadurch erhöhten Chancen gehen mit steigenden Risiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich die Gewinnaussichten des Fonds verringern.
- **Verwahrrisiken:** Mit der Verwahrung von Vermögensgegenständen – insbesondere im Ausland – kann ein Verlustrisiko verbunden sein, das aus Insolvenz, Sorgfaltspflichtverletzungen oder missbräuchlichem Verhalten des Verwahrers oder eines Unterverwahrers resultieren kann.
- **Operationelle Risiken:** Der Fonds kann Opfer von Betrug oder kriminellen Handlungen werden. Er kann Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder externer Dritter erleiden oder durch äußere Ereignisse, wie z.B. politische Unruhen, geschädigt werden.
- **Allgemeines Marktrisiko:** der Fonds ist generellen Trends und Tendenzen an den Wertpapiermärkten ausgesetzt

Wichtiger Risikohinweis:

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken. Es stellt weder eine Anlagenvermittlung noch eine Anlageberatung dar. Bei diesem Dokument handelt sich nicht um ein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten, die Inhalte des Dokuments stellen auch keine sonstige Handlungsempfehlung dar. **Das Dokument dient lediglich der (Vorab)Information über die dargestellten Produkte und ist als Werbemitteilung zu verstehen. Eine Kaufentscheidung bezüglich der dargestellten Produkte sollte unbedingt auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, des aktuellen Verwaltungsreglements, der wesentlichen Anlegerinformationen, des aktuellen Jahresberichts und, falls dieser älter als acht Monate ist, der aktuelle Halbjahresbericht sowie nach vollständiger Sichtung der Risikohinweise getroffen werden.** Eine vorherige Beratung durch Ihren Rechts-, Steuer- und/oder Anlageberater wird empfohlen. Anteile an den dargestellten Produkten dürfen weder direkt noch indirekt in die USA oder an, gegenüber, auf Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten, verkauft, übertragen oder weitergeleitet werden. Die Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die von uns als zuverlässig und richtig beurteilt wurden. Dennoch gewährleisten wir nicht die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und lehnen jede Haftung für Schäden ab, die durch die Nutzung der Informationen entstehen könnten. **Historische Daten sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aussagen über eine zukünftige wirtschaftliche Entwicklung beruhen auf Beobachtungen aus der Vergangenheit und theoretisch fundierten objektiven Verfahren, sind mithin Prognosen und als solche**

zu verstehen. Es werden keine Zusicherungen oder Gewährleistungen dafür abgegeben, dass eine indikative Performance bzw. Rendite in Zukunft erreicht wird; insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Produktauflegung vor weniger als zwölf Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Bei den dargestellten Produkten handelt es sich um Investments, die mit verschiedenen Risiken verbunden sind. Ihre Realisierung kann zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen. Schwellenländer können höheren Risiken ausgesetzt sein. Hierzu zählen weniger entwickelte Verwahrungs- und Zeichnungspraktiken, eine höhere Volatilität und niedrigere Liquidität als bei Wertpapieren in Industrieländern. In Diagrammen und Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Diagramme, die im vorliegenden Dokument ohne eine Quellenangabe gekennzeichnet wurden, sind aus unternehmenseigenen Daten bzw. Daten der Aquila Gruppe (bei der „**Aquila Gruppe**“ handelt es sich um sämtliche mit der Aquila Capital Holding GmbH im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen) erstellt, weshalb auf eine entsprechende Angabe verzichtet wurde. Diagramme, die auf unternehmensexternen Quellen basieren sind mit entsprechenden Quellenangaben gekennzeichnet.

Der AQC 1 SICAV mit seinen Sub-Fonds AQC 1 SICAV – Algert Global Equity Market Neutral Fund und AQC 1 SICAV – Ecofin Global Energy Evolution Fund ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital (société d'investissement à capital variable“, „**SICAV**“) gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („**Gesetz 2010**“), aufgelegt

als „undertaking for collective investments in transferable securities“ („UCITS“). Er wird von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) beaufsichtigt. Verwalter des Fonds ist die Alceda Fund Management S.A., eine von der CSSF gemäß Kapitel 15 des Gesetzes 2010 beaufsichtigte Verwaltungsgesellschaft. Für das Angebot wurde ein Verkaufsprospekt erstellt, dem Sie weitere Informationen entnehmen können. Die Verkaufsunterlagen sowie weitere Informationen sind unter www.alceda.lu abrufbar und können kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft Alceda Fund Management S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg in Papierform in deutscher Sprache sowie bei der Vertriebsstelle in Deutschland, der Aquila Capital Concepts GmbH, Valentinskamp 70, D-20355 Hamburg, angefordert werden. Anleger in Österreich können sich zusätzlich an die Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich, die Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien, wenden.

Unter den Bezeichnungen Aquila und Aquila Capital werden Gesellschaften für Alternative Investments und Sachwertinvestitionen sowie Vertriebs-, Fondsmanagement- und Servicegesellschaften der Aquila Gruppe zusammengefasst. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die (potenziellen) Kunden Produkte oder Dienstleistungen der Aquila Gruppe anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt. Eine Veröffentlichung der Alceda Fund Management S.A., Luxemburg. Stand: 31.10.2018

Kontakt Aquila Gruppe

Valentinskamp 70
20355 Hamburg

Tel.: +49 40 87 5050-199
info@aquila-capital.de
www.aquila-capital.de